

Heimat lesen – Heimat erfahren Eure Gemeinderäte der CSU/Neue Liste Weng

Liebe Leit,

die Kommunalwahl 2026 ist vorüber und die Gemeinde Weng wird einen neuen Bürgermeister bekommen. Ab Mai übernimmt der bisherige Gemeinderat Martin Huber das höchste Amt in der Gemeinde. Er wurde mit 58,7% der Stimmen gewählt. Im ebenfalls neu zusammengestellten Gemeinderat sind nun vier Gruppierungen vertreten. Die CSU/Neue Liste Weng ist mit vier Sitzen vertreten. Der Christliche Bürgerblock und die Freie Wählergemeinschaft stellen jeweils drei Vertreter und die neue Wählergruppierung Jugend für Weng ist erstmals mit zwei jungen Gemeinderäten dabei. Das neue Gremium wird dann Anfang Mai zu der konstituierenden Sitzung zusammenkommen. Alle Ergebnisse im Detail sind im Innenteil dieser Ausgabe zu finden.

Gesellschaftlich stand das bisherige Frühjahr ganz im Stern der Jahreshauptversammlungen unserer Vereine. Der EC Weng hat die Spenden aus der sehr erfolgreichen WhatsApp-Versteigerung übergeben und auch die Pfarrgemeinde war schon sehr aktiv. Hier wurde ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Alle Infos dazu gibt es ebenfalls in dieser Ausgabe.

Viel Spaß beim Lesen unserer Artikel
Euer DurchBlick-Team

Besucht unsere neue Homepage:
www.durchblick-weng.de

Im Fokus

Auszüge aus den Gemeinderatssitzungen vom 21.01. und 25.02.2026

In der Januarsitzung wurde der Bauantrag einer Lagerhalle für ein Getreidelager in Pestendorf behandelt. Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Hallenneubau zu. Die Gemeinderäte sahen für das benachbarte gemeindliche Grundstück keine Beeinträchtigung durch Emissionen bzw. für die eigene Erschließung und Nutzung.

Es wurde in der Gemeinderatssitzung am 25.02.2026 zum ersten Mal der sog. „Bauturbo“ beim Bauantrag für einen Bungalow angewandt. Ende Oktober 2025 ist der Bauturbo in Kraft getreten. Anwendbar ist dieser an Ortsrändern und im unbeplanten Innenbereich und kann einen Bebauungsplan oder eine vergleichbare baurechtliche Satzung ersetzen. Bereits in der Januarsitzung hatte der Gemeinderat dem Bungalow mit Doppelcarport in Holzrahmenbauweise als sog. Austragshaus im privilegierten Verfahren genehmigt. Das Landratsamt hatte aber dann den Bauantrag mit der Begründung abgelehnt, dass bereits zwei Wohneinheiten beim Antragsteller vorhanden sind, was zur Folge hätte, dass die Privilegierung eines Austragshauses nicht mehr anwendbar ist. Der Bungalow befindet sich im sog. innenliegenden Außenbereich. Mit dem Bauturbo hat die Gemeinde nun eigene Entscheidungs- und Gestaltungsmöglichkeiten, um satzungs-

frei diese Bereiche zu gestalten. Nach Prüfung der Umweltbelange und der gesicherten Erschließung (Zufahrt und Erschließung zum Bungalow über die Hofstelle), stimmte der Gemeinderat letztendlich mittels des Bauturbos einstimmig dem Bauantrag zu.

Ebenfalls im Februar wurde ein Bauantrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage in der Schulstraße unterhalb der Kinderkrippe beraten. Die Erschließung wie Entwässerung sind gesichert. Es liegt eine normale Bebauung im Innenbereich vor. Geplant hat der Bauherr nach eigenen Angaben eine Luft-Wärmepumpe, der Anschluss an das Fernwärmenetz ist aktuell nicht geplant. Der Gemeinderat stimmte dem Vorhaben, zu dem es vor einiger Zeit bereits eine formlose Voranfrage gab, einstimmig zu.

In der Januarsitzung berichtete Bürgermeister Kiermeier über den am 19.01.2026 stattgefundenen Besprechungstermin mit dem TFZ (Technologisches Förderzentrum) aus Straubing. Für den Ausbau der Heizleistung der Hackschnitzelheizung und der Leitungserweiterung Richtung Kirche sind Fördersätze von bis zu 20 Prozent möglich. Der Gemeinderat forderte für eine sichere Planung mit potentiellen Anschließen in der Pfarrhofstraße und im Bereich Hauptstraße verbindliche Vorverträge, damit die richtige Entscheidung über die Größe der Erweiterung gefällt werden kann. Bür-

germeister Kiermeier stellte dar, dass die bisherigen Investitionskosten sich bereits auf ca. 1 Million Euro summiert haben. 2023 wurden ca. 38.000 € und 2024 ca. 63.000 € an Verbrauchskosten an die Gemeinde gezahlt.

Der Vorschlag, die bisherigen beiden Heizkessel durch Industriekessel zu ersetzen, wurden in der Januarsitzung im Gemeinderat größtenteils skeptisch gesehen, da mit Mehrkosten von 160.000 € zu rechnen sei. Der bisherige Kostenansatz für die Leistungserweiterung der Anlage von 200 auf 600 KW beträgt nach Kostenerhebung des Projektanten vom März 2025 bereits etwa 400.000 € (inkl. Planungsleistung). Übereinstimmung bestand bei den Gemeinderäten allerdings mit dem Vorschlag von Gemeinderat Martin Huber, endlich einen Zaun um das Gelände der Heizung zu errichten. Dies soll jedoch erst beim Umbau der Anlage erfolgen.

Der Gemeinderat entschied sich in der Januarsitzung mehrheitlich dafür, den defekten Bauhof-Lader für 7.200 € reparieren zu lassen und lehnte in der Februarsitzung ein Alternativangebot ab, den defekten Lader für 14.000 € zu verkaufen und stattdessen einen gebrauchten für 51.170 € anzuschaffen.

Gemeinderat Thomas Bauer stellte vor der Februarsitzung den Antrag auf Erklärung der Störung des BUS-Systems im Fernwärmenetz, das zur Steuerung und Überwachung der Übergabesta-

tionen und Wärmezähler dient. Nach der Schulstraße wurde 2022 das Fernwärmenetz erweitert, da sich in der Pfarrhofstraße neue Abnehmer mit den Mehrfamilienhäusern auftraten. Die Erweiterung der Pfarrhofstraße fand 2022 mit einer Auftragssumme von knapp 100.000 € statt. Hier kam es vermutlich zu einer Beschädigung des Kabels Richtung Pfarrhofstraße, was seitdem nicht behoben ist. Es fand zwar anschließend eine Fehlersuche u.a. durch die Firma Rieder statt, die für die Leitungsverlegung verantwortlich ist. Die Fehlersuche für die Ursache des Datenverlusts blieb jedoch erfolglos.

Gemeinderat Manfred Ringlstetter merkte eine mögliche andere Fehlerquelle an. Es könnte auch sein, dass die Verzweigungen der Busleitung, welche während der Netzerweiterung 2022 errichtet wurden, das Problem sind und deshalb die Rückmeldungen des Signals gestört sind. Dies könnte unter Umständen mittels eines Repeaters gelöst werden. Der damalige wie heutige Projektant Schultes schlägt vor, dass die Fehlersuche im Zuge der erneuten Erweiterung stattfinden soll. Der Gemeinderat ist mit diesem Vorschlag nicht einverstanden, sondern will schnellstmöglich eine Klärung über den Projektanten und die Beteiligten Firmen Hargassner und Rieder erreichen. Es sollte zeitnah eine erste Rückmeldung der Beteiligten zu dem

Thema vorliegen.

Für die Versorgung von Fundtieren in ihrem Gemeindegebiet ist grundsätzlich jede Gemeinde selbst verantwortlich. Der Tierschutzverein Landshut e.V. betreibt für die Landkreismunicipalitäten deshalb das Tierheim bzw. die Auffangstation Heinzelwinkel bei Eching, wohin Fundtiere verbracht werden. Seit 2005 erhebt der Tierschutzverein eine generelle jährliche Fundtierpauschale i. H. v. 0,20 € pro Gemeindegänger, um die Auffangstation zu betreiben. Beim Verbringen dorthin fallen weitere Einzelkosten an. Ab 2014 steigerte sich die Pauschale auf 0,30 € pro Einwohner. In der Februarsitzung stimmte der Gemeinderat einstimmig dem Antrag auf Erhöhung auf 0,50 € pro Einwohner zu, was eine jährliche Pauschale von ca. 750 € für die Gemeinde Weng ausmacht.

Im Januar stellten Bewohner aus Dreifaltigkeitsberg den Antrag, den Schulweg entlang der Gemeindeverbindungsstraße zur Bushaltestelle an der Staatsstraße sicherer zu gestalten. In diesem Straßenbereich befindet sich keine Straßenbeleuchtung, kein Bürgersteig und v. a. dürfen die Kraftfahrer aus Richtung Hösacker bis zur Staatsstraße mit 100 km/h fahren. In der folgenden Sitzung berichtete BGM Kiermeier darüber, dass eine polizeiliche Verkehrsschau zwischenzeitlich stattgefunden hatte. Der Vorschlag der Polizei aufgrund des festgestellten

geringen Verkehrsaufkommens lautet, dass beim Anwesen Scheugenpflug auf der Gemeindestraße ebenfalls ein grünes Ortsschild (Z. 325) aufgestellt werden kann, wie es bereits an der Staatsstraße und der Verbindungsstraße von Rimbach aus kommend der Fall ist. Die Aufstellung eines Geschwindigkeitsschildes ist nicht vorgesehen. Der Gemeinderat folgte dieser Empfehlung und beschloss eine entsprechende Aufstellung des neuen Verkehrszeichens.

Dem Gemeinderat wurde in der Januarsitzung mitgeteilt, dass die Feuerwehrsirene auf dem Jugendhaus in Veitsbuch irreparabel defekt ist. Die Sirene ist dort seit 1963 installiert. Eine Ersatzbeschaffung der Sirene ist aus Sicht des Feuerwehrkommandanten der FFW Veitsbuch, Franz Mutz, notwendig. Der Gemeinderat war sich schnell einig, dass die Sirene nicht mehr auf einem Privatanwesen, sondern auf dem Feuerwehrhaus in Veitsbuch anzubringen sei. Im Februar wurden dem Gemeinderat zwei Angebote für eine neue Sirene auf dem Feuerwehrhaus Veitsbuch vorgestellt. Nach kurzer Diskussion verständigte man sich darauf, die Ersatzbeschaffung zum maximalen Preis i.H.v. 14.000 € zu beauftragen. Da sich die Angebote inhaltlich etwas unterschieden, wurde eine weitere Absprache mit den Firmen vorgeschlagen. Es soll dann das preisgünstigste Angebot beauftragt

werden.

Der Gemeinderat wurde in der Februarsitzung darüber informiert, dass das Bayernwerk in der Moosberger Str. auf Höhe der Hausnummern 7 und 8 einen zusätzlichen Transformator als Verstärker zur aktuellen Versorgung errichten will. Die Verortung sollte im Grünstreifen neben dem Gehweg erfolgen.

Bürgermeister Kiermeier informierte im Februar darüber, dass das Planungsbüro Kargl nun einen wasserrechtlichen Antrag für die Entwässerung des Firmengeländes im Gewerbegebiet Seegarten gestellt hat. Hintergrund dieses Antrags ist, dass das Oberflächenwasser vom Wenger Berg aktuell im nördlichen Bereich des privaten Betriebsgeländes in der Wiese versickert. Das Wasser soll nun durch eine entsprechende Verrohrung durch das Betriebsgelände und dann weiter in den Entwässerungsgraben östlich der Straße „Im Moos“ geführt werden. Die dafür notwendigen Durchlässe unter dem Moosweg sind seit Jahren verbaut. Die Gemeinde ist für die Kosten der Wasserwegführung von der Moosstraße nach Osten bis zum Graben verantwortlich. Auf dem Betriebsgelände muss der Eigentümer für die Verrohrung aufkommen.

Die Auslieferung des neuen Fahrzeuges HLF 10 der FFW Weng ist für 30.03.2026 vorgesehen. Zusätzlich wurde im Februar mitgeteilt,

dass die alte Atemschutzgeräte nicht mehr TÜV-prüffähig sind. Da mit dem neuen HLF 10 aber auch neue Atemschutzgeräte geliefert werden, konnte dieses Problem unkompliziert gelöst werden.

Das Gemeindegremium war sich in der Februarsitzung einig, dass die Sanierung der Raffach und des Löschweiher in Veitsbuch erst nach dem 150.-jährigen Gründungsfest der FFW Veitsbuch angegangen werden sollen.

Der Gemeinderat wurde darüber informiert, dass nun insgesamt fünf neue Streukisten beschafft und entsprechend aufgestellt wurden.

Der Gemeinderat wurde im Februar auch darüber informiert, dass die Grundschule Postau ab dem Schuljahr 2026/27 im Rahmen des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung in den Ferien (bis zu max. 20 Schließtagen) eine entsprechende Betreuung bereitstellen muss. Die Planungen der Gemeinden laufen darauf hinaus, dass diese Ferienzeiten durch Mittagsbetreuungskräfte abgedeckt werden sollen.



HEIM
GEBÄUDETECHNIK

Ihr Spezialist für Haus- und Gebäudetechnik

#heimheiztein 

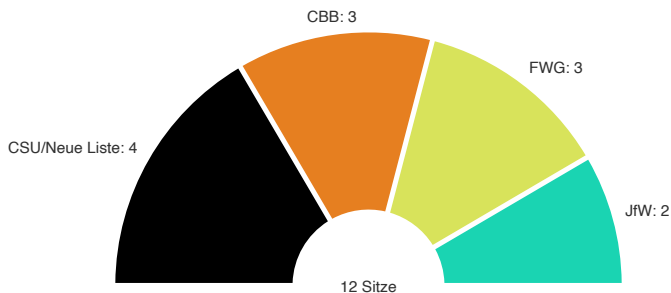
Heim Gebäudetechnik e.K.
Schmidgasse 12
84187 Weng
www.heimzeng-heim.de



Kommunalwahl 2026

Partei	Stimmen	
<i>endgültiges Ergebnis</i>	Anzahl	Anteil
CSU / Neue Liste Weng (CSU/Neue Liste)	3.475	34,0 %
Christlicher Bürgerblock (CBB)	2.831	27,7 %
Freie Wählergemeinschaft Weng (FWG)	2.408	23,6 %
Jugend für Weng (JfW)	1.508	14,8 %
Stimmberechtigte	1.218	
Wähler	889	73,0 %
Ungültige Stimmzettel	15	1,7 %
Gültige Stimmen	10.222	

Sitzverteilung



Ergebnisse Gemeinderat

Endgültiges Ergebnis der Gemeinderats-
wahl am 8. März 2026

fett = gewählte Bewerber/innen

CSU / Neue Liste Weng

1. Huber Martin	834
2. Bauer Thomas	678
3. Schluroff Klaudia	336
4. Eisenried Alfred	293
5. Wieselsberger Günter	260
6. Breu Barbara	201
7. Pechinger Sabine	190
8. Rohrmeier Maria	176
9. Huber Florian	156
10. Wieselsberger Miriam	134
11. Mühlbauer Sebastian	125
12. Kohl Sven	92

Christlicher Bürgerblock (CBB)

1. Schützmeier Sonja	535
2. Kiermeier Robert	429
3. Homeier Christian	349
4. Seewald Josef jun.	313
5. Zankl Reinhold	285
6. Zankl Roman	259
7. Wengenroth Pia	173
8. Schneider Markus	123
9. Zettl Matthias	109
10. Kiermeier Johannes	94
11. Bachhuber Anita	84
12. Mühlbauer Fabian	78

Freie Wählergemeinschaft Weng (FWG)

1. Eisenried Christian	665
2. Huber Markus	323
3. Schmid Robert	272
4. Radspieler Andreas	196
5. Siegert Andreas	173
6. Schreiner Martin	144
7. Harsch Andrea	142
8. Ringlstetter Lorenz	126
9. Fleischmann Joseph	107
10. Fleischmann Thomas	100
11. Huber Quirin	85
12. Klingshirn Christian	75

Jugend für Weng (JfW)

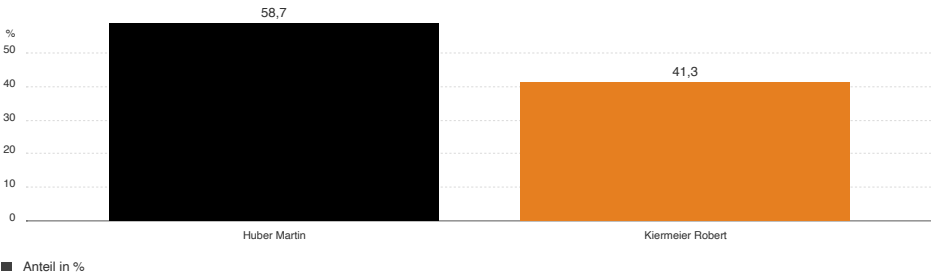
1. Kiendl Matthias	255
2. Wimmer Corina	194
3. Schmid Michael	176
4. Fleischmann Benedikt	147
5. Held Tobias	145
6. Massinger Elias	135
7. Klingshirn Johannes	91
8. Schreiner Max	91
9. Schluroff Nele	82
10. Heim Kevin	76
11. Grünbeck Julian	69
12. Klinkenberg Fabio	47

Bürgermeisterwahl 2026

Daten und Diagramme: https://vg-woerth.kommunalwahl.live/bgm2026/ergebnisse_gemeinde_09274188.html

<i>endgültiges Ergebnis</i>			
Partei	Kandidat	Stimmen	Anteil
CSU / Neue Liste Weng	Huber Martin	511	58,7 %
CBB	Kiermeier Robert	359	41,3 %
Wahlberechtigte		1218	
Wähler		891	73,2 %
ungültige Stimmen		21	
gültige Stimmen		870	

Stimmendiagramm
Bürgermeisterwahl, Weng
Vorläufiges Endergebnis



Vielen Dank!

Vielen herzlichen Dank für das große Vertrauen.

Für das entgegen gebrachte Vertrauen bei der Bürgermeisterwahl 2026 in der Gemeinde Weng möchte ich mich herzlich bedanken. Mit großer Freude und viel Engagement werde ich nun meine Arbeit als zukünftiger Bürgermeister der Gemeinde Weng angehen. Die neue Wahlperiode beginnt am 1. Mai 2026.

In den zurückliegenden Wochen durfte ich zahlreiche Gespräche mit unseren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern führen. Hier habe ich bereits viele Anregungen und auch viel persönlichen Zuspruch für die Arbeit als Bürgermeister erhalten. Ich werde versuchen mich bestmöglichst um jedes Anliegen zu kümmern. Gerne biete ich auch weiterhin an, mit mir in Kontakt zu treten. Meine Kontaktdaten sind unten zu finden.

Mir ist aber auch bewusst, dass mir nicht alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde ihre Stimme gegeben haben. Es ist jedoch mein Anspruch, Bürgermeister für alle zu sein und auch deren Vertrauen durch meine Arbeit zu gewinnen. Ich will mit allen ins Gespräch gehen und für ein lebendiges Miteinander in der Gemeinde eintreten.

Allen wieder- und neugewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten gratuliere ich herzlich und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit im neu zusammengesetzten Gremium.

Viele Grüße

Ihr / Euer

Martin Huber

Kontaktdaten:

Mobil: 0176-61914421

E-Mail: martin.ma.huber@gmail.com



Sternsinger erfolgreich unterwegs

In Weng und der näheren Umgebung waren heuer vier Gruppen der Sternsinger unterwegs. Ausgesendet wurden die Sternsinger im feierlichen Aussendegottesdienst am Sonntag, der von Aushilfspfarrer H. Gottlieb Matei aus Postau zelebriert wurde. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von Herrn Roman Zankl. Mit viel Einsatz und Freude brachten die Kinder und Jugendlichen den Segen in die Häuser und sammelten Spenden für einen guten Zweck. Zur Mittagszeit wurden die Sternsinger herzlich von den Mamas Monika Ringlstetter, Harsch Andrea, Klingshirn Uli und Wieselsberger Miriam versorgt, die für eine stärkende Pause sorgten. Am Ende des Tages kehrten die Sternsinger zwar erschöpft, aber überaus glücklich und erfolgreich über die gesammelten Spenden ins Pfarrheim zurück, wo sie gemeinsam die gesammelten Süßigkeiten teilten. Ein schöner Abschluß einer gelungen Sternsingeraktion wobei die Kinder erkannten, wie wichtig es ist, nicht selbst die Spenden zu erhalten, sondern anderen Kindern damit zu helfen.

Text u. Fotos: Gerlinde Wieselsberger



Neue Fenster?
Wir fensterln gerne für Sie!

SCHREINEREI SEEWALD
Hauptstr. 68 · 84187 Weng/Hinzlbach
Telefon 087 02 / 559

**Schreinerei Seewald
GmbH & Co. KG**
www.schreinerei-seewald.de
schreinerei.seewald@t-online.de

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

März-Oktober

Gartenbaumschule
Patzlsperger GmbH

Montag: Geschlossen

Dienstag-Freitag: 8-12 Uhr & 13-18 Uhr
Samstag: 9-15 Uhr

Im Juli & August schließen wir samstags um 12 Uhr

Trauseneck 52 84103 Postau Tel. 08702 91150 info@patzlsperger.de

Vorstellung der Kommunionkinder

Am Sonntag, 25. Januar 2026 fand in der Pfarrkirche St. Vitus in Veitsbuch der Vorstellungsgottesdienst der Kommunionkinder statt. Der Gottesdienst stand unter dem Motto der diesjährigen Kommunion „Ihr seid meine Freunde“. Gemeinsam mit Pater Jacob zogen die 15 Kinder feierlich in die Kirche ein. Musikalisch wurde der liebevoll gestaltete Gottesdienst vom Wenger Dreiklang und Roman Zankl begleitet. Jedes Kind stellte sich der Gemeinde kurz vor. Die Kinder haben Kyrie-Rufe, Fürbitten und ein kurzes Theaterstück vorbereitet. Beim gemeinsamen „Vater unser“ lud Pater Jacob die Kommunionkinder und alle anwesenden Kinder zu sich in den Altarraum ein. Am Ende des Gottesdienstes dankte Pater Jacob den Kommunionkindern und den Tischmüttern für die Vorbereitung der Messe, sowie den Musikern für die schöne musikalische Umrahmung.



Text u. Foto: Katharina Huber

Architekt
Zankl

www.architekt-zankl.de

Glaserei Müller

» Ihr Partner in Sachen Glas

- Fassadenverglasungen
- Glasdächer
- Rahmenlose Ganzglasduschen
- Ganzglastüranlagen
- Sandstralarbeiten
- Kunstverglasungen und Spiegel
- Schall-, Sicherheits- und Wärmeschutzverglasungen
- Glasrückwände
- Küchenrückwände
- **Hochwasserschutz**
- Reparaturservice

Florian Müller

Seegarten 18
84187 Weng
Telefon 08702 - 947963
Mobil 0160 - 8340901
e-mail: info@glaserei-mueller-weng.de

WhatsApp-Versteigerung EC Weng

Spendenübergabe an „Starke Kids mit Handicap“

Vor Kurzem fand im Vereinsheim des EC Weng die Spendenübergabe an den Verein „Starke Kids mit Handicap“ statt. Das Organisationsteam der WhatsApp Versteigerung, Maier Sabine und Christian sowie Mündl Christian unterstützt vom Hüttenwirt Wieselsberger Christian luden Elisabeth und Markus Eder sowie Meier Martin als Vertreter der „Starke Kids mit Handicap“ zu einer kleinen Brotzeit“ ins Vereinsheim des EC Weng ein. Das Organisationsteam erklärte kurz wie es zu dieser Spendensumme gekommen ist.

Bereits im Vorfeld der Versteigerung hat die Vorstandschaft angekündigt, dass mindestens 1/3 der Einnahmen als Spende weitergegeben werden. Zudem hatte man mitgeteilt das der Verein „starke Kids mit Handicap“, die Palliativstation des Kinderkrankenhauses Landshut sowie das Patenkind Michell die Spenden erhalten sollen.

Nachdem das finale Ergebnis feststand entschied die Vorstandschaft,

dass man nicht nur 1/3 der Einnahmen spenden werde, sondern 50%. Der EC Weng stockte die Summe noch etwas auf, sodass am Ende eine abschließende Spendensumme von 11.000 € rausgekommen ist.

Die Vorstandschaft entschied sich 5.000 € an den Verein „Starke Kids mit Handicap“, ebenso 5.000 € an die Palliativstation des Kinderkrankenhauses Landshut und 1.000 € an das Patenkind Michelle zu spenden. Elisabeth und Markus Eder freuten sich sehr über diese Spende. Sie erklärten, was der Verein mit dem Geld unternehmen will: Das Pferdetherapiereiten soll weiter ausgebaut werden. Für die Kids sollen weitere Therapiemaßnahmen ermöglicht werden, zudem sollen weitere Ideen umgesetzt werden. Die Anzahl der zu betreuende Kinder ist gestiegen, weshalb diese Spende sehr gut gebraucht werden kann. Nachdem die Kids beim letztjährigen Ferienprogramm des EC sehr viel Spaß hatten, luden die Verantwortlichen des EC die Kids auch zum heurigen Ferienprogramm recht herzlich ein.

Text u. Foto: Josef Wieselsberger, EC Weng

Zaunbau Metallbau
Alfons Schmid

Zäune aller Art

Metallbauarbeiten
Schiebetore/Toranlagen
Drehkreuze/Schranken

Hauptstraße 23
84187 Weng
Tel.: 0 87 02 / 94 84 215
Mobil: 0171 / 311 78 39
info@zaunkoenig-schmid.de
zaunbau-metallbau-schmid.de



Spendenübergaben

Spendenübergabe an die Palliativstation des Kinderkrankenhauses Landshut

Vor Kurzem besuchte der 1. Vorstand des EC Weng, Josef Wieselsberger die Palliativstation im Kinderkrankenhaus Landshut. Dort wurde er von der stv. Pflegerischen Leitung Eva Gschwendtner erwartet. Josef Wieselsberger erklärte Frau Gschwendtner wie die WhatsApp Versteigerung entstand und wie diese abläuft. Symbolisch überreichte Josef Wieselsberger nun den Scheck in Höhe von 5.000 € an Frau Gschwendtner. Frau Gschwendtner bedankte sich im Namen der Palliativstation recht herzlich für die großzügige Spende. Vor allem sagte sie Vielen Dank an alle, die zu so einer großartigen Summe beigetragen haben. Sie berichtete, dass die Palliativstation keine stationäre Einrichtung ist, sondern die Kinder zuhause betreut. Mehrere Ärzte, Pflegepersonal und Therapeuten kümmern sich in ganz

Niederbayern um diese Kinder. Hauptsächlich haben diese Kinder neurologische Störungen und die Familien brauchen viel Unterstützung nicht nur bei gesundheitlichen Themen. Zwischen 25 und 36 Kinder werden rund um die Uhr betreut und fordern viel Einsatz von den Mitarbeitern. Eine so große Spende ist eine große Hilfe, da nicht alle Ausgaben abgerechnet werden können. Die Summe wird bedarfsgerecht Anwendung finden und hilft natürlich sehr in der täglichen Arbeit. Josef Wieselsberger bedankte sich bei Frau Gschwendtner für die Einladung und die Informationen über die Arbeit der Palliativstation.

Text u. Foto: Josef Wieselsberger, EC Weng





KOPFDENKER
KREATIVAGENTUR

**Marketing
Webseiten
Social Media
Print Werbung**

www.kopfdenker.de

Generalversammlung EC Weng

Vor kurzem fand die Generalversammlung des EC Weng im Vereinsheim statt. Nach einem Gottesdienst für verstorbene Mitglieder eröffnete Vorstand Josef Wieselsberger die Versammlung, bei der er 1. Bürgermeister Robter Kiermeier und alle Mitglieder begrüßte. Im Tätigkeitsbericht zeigte der 1. Vorstand Josef Wieselsberger auf, dass man aktuell 87 Mitglieder hat. Mittlerweile sind 12 Frauen Mitglied beim EC, die Hälfte davon auch aktiv. Es gab sehr viele Sitzungen und andere Termine für das Volksfest, Adventmarkt, Turniere, Ferienprogramm, Kreis 106 und einige Arbeitseinsätze. Zudem nahm man an einigen Veranstaltungen von anderen Vereinen teil. Besonders hob er die Spendenaktionen hervor die sich durch die WhatsApp Versteigerung ergeben haben. Christian Mündl stellte in seinem Bericht des Sportwartes fest, dass man sehr erfolgreich an Turnieren teilgenommen hat. Mit Georg Klingshirn ist auch erstmals ein Mitglied unter 18 Jahren im Verein als aktiver Stockschütze erfolgreich gewesen. Unter der Anleitung von Ludwig Klingshirn hat er sich auf die Meisterschaften vorbereitet und dort ein gutes Ergebnis erzielt. Vereinsmeister im Einzelschießen wurde in diesem Jahr Josef Wieselsberger, bei der Mannschaft gewannen die Schützen Christian Mündl, Richard Brunner und Josef Wieselsberger. Die erste Mannschaft konnte die Liga halten und die 2. Mannschaft ist aufgestie-

gen. Somit schießen jetzt beide in der gleichen Liga. Beim Kassenbericht des ersten Kassiers Thomas Haubner überwogen die Einnahmen gegenüber den Ausgaben im vergangenen Jahr. Aus seinem Bericht ging hervor, dass der Verein eine sehr gute finanzielle Grundlage besitzt. Ihm wurde von den beiden Kassenprüfern Peter Schmid und Otmar Harsch eine einwandfreie Kassenführung bestätigt. Robert Kiermeier, 1. Bürgermeister der Gemeinde Weng, bedankte sich für die Einladung und dankte der Vorstandschaft und allen Mitgliedern für ihr Engagement. Er würdigte den gesamten Verein für sein gesellschaftlichen Einsatz. In der folgenden Neuwahl fungierte Bürgermeister Robert Kiermeier als Wahlleiter. Die vorgeschlagene Vorstandschaft wurde einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Der alte und neue 1. Vorstand Josef Wieselsberger informierte noch über etliche Punkte und bedankte sich besonders bei allen Mitgliedern, die sowohl im Volksfest, bei Turnieren und sonstigen Arbeitseinsätzen sich selbst, Maschinen und Material unentgeltlich dem Verein zugutekommen lassen.

Text u. Foto: Josef Wieselsberger, EC Weng



Fastensuppen-Essen des PGR

Zu Beginn der Fastenzeit lud Herr Pater Jacob gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat Weng / Veitsbuch zum traditionellen Fastensuppen-Essen ins Pfarrheim Weng ein. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung.

Serviert wurden selbstgekochte Gemüsesuppe mit Würstl sowie Gemüsebrühe mit Pfannkuchen. Auch eine glutenfreie Suppe wurde angeboten. Nach der Begrüßung durch Pater Jacob und einem gemeinsamen Tischgebet genossen die Gäste das Mittagessen in geselliger At-

mosphäre. Unter den Besuchern befanden sich auch Babys und Kinder.

Die KLJB Weng bot zudem Waren aus dem Eine-Welt-Laden an. Der Erlös der Veranstaltung kommt einer guten Sache zugute.

Pater Jacob und der Pfarrgemeinderat bedankten sich herzlich für die großzügigen Spenden sowie für die große Beteiligung.

Text u. Foto: Pia Wengenroth, PGR Veitsbuch/Weng



**Landtechnik
Max Huber**



Seegarten 2 = 84187 Weng

Tel.: 08702 / 9471181

Fax: 08702 / 9471182

Mobil: 0170 / 894 93 83

E-Mail: m-huber-weng@t-online.de



**ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK
PICHLER GmbH**

Hauptstr. 8

84187 Weng

Tel. 08702 1481

Griesgasse 8

84130 Dingolfing

Tel. 08731 1592

www.orthopaedie-pichler.de

e-mail: orth.schuh-technik-pichler@t-online.de

Pfarrgemeinderatswahl 2026

Die neu gewählten Mitglieder des Pfarrgemeinderats trafen sich kürzlich zur konstituierenden Sitzung im Pfarrheim. Bei der Wahl am 01.03.2026 gaben 212 Pfarreiangehörige ihre Stimme ab, was einer Beteiligung von 22,55 % entspricht und das Interesse am kirchlichen Gemeindeleben zeigt.

Die gewählten Mitglieder des Pfarrgemeinderats: Gerlinde Wieselsberger, Roman Zankl, Doris Wallner, Beate Huber, Susanne Mündl, Monika Ringlstetter, Angelika Paukert, Andrea Hofer, Verena Schreiner, Barbara Huber-Bergwinkl, Marion Wieselsberger und Nina Göbel.

Zu Beginn begrüßte Herr Pater Jacob die neuen und wiedergewählten Mitglieder des Pfarrgemeinderates herzlich und dankte ihnen für ihre Bereitschaft, Verantwortung im Leben der Kirchengemeinde zu übernehmen. Er betonte die wichtige Rolle des Pfarrgemeinderats als beratendes und gestaltendes Gremium der Pfarrei.

Danach wurden die organisatorischen Grundlagen geschaffen und erste inhaltliche Themen diskutiert, darunter die Aufgabenverteilung und die Festlegung von Ansprechpartnern für unterschiedliche Bereiche.

Gerlinde Wieselsberger wurde zur Sprecherin gewählt, ihre Stellvertreterin ist Monika Ringlstetter, Angelika Paukert übernimmt das Amt der Protokollführerin. Weitere Aufgaben wurden wie folgt verteilt: Bildungs-

beauftragte ist Doris Wallner, die Erwachsenenbildung verantworten Susanne Mündl und Beate Huber, den Seniorenkreis betreuen Andrea Hofer und Angelika Paukert, Ansprechpartner für Umwelt und Schöpfung ist Roman Zankl. Für die Anliegen rund um Familie stehen Barbara Huber-Bergwinkl, Marion Wieselsberger, Verena Schreiner und Nina Göbel zur Verfügung. Das Sachgebiet Liturgie betreuen Monika Ringlstetter und Gerlinde Wieselsberger und für die Öffentlichkeitsarbeit sind Verena Schreiner und Barbara Huber-Bergwinkl zuständig.

Der Pfarrgemeinderat freut sich auf die Zusammenarbeit in den kommenden Jahren und möchte gemeinsam das kirchliche Leben in der Pfarrgemeinde aktiv gestalten.





ALLE GARTENARBEIT IN UNSEREN HÄNDEN.

- Gartengestaltung und -sanierung
- Tiefbau
- Kommunaldienst
- Mäh- und Pflegearbeiten
- Gewerbe- und Industriefläche
- Baum- und Sträucherpflege
- Rodungen
- Bausstoffhandel
- Pflasterarbeiten
- u.v.m.

Hauptstr. 73 • 84187 Weng • ☎ 0174 411 44 90 • www.garten-stamm.de

Palmsonntag in Weng

Gemeinde
Politik
17
Vereine
Tradition

Fotos: Pfarrgemeinderat Veitsbuch-Weng



AP | AUTOHAUS
PRILLER

www.autohaus-priller.de

Robert Hauner - Seegarten 13 - 84187 Weng

STEINFIGUREN
Gartendekoration Hauner

0175 / 1512050
www.meinegartendeko-shop.de

Zauberfaden
*Handgemacht mit Herz
individuell & einzigartig*

- Stickereien • Tassen • Textilien • Workshops
- Geschenke für jeden Anlass

+49 1515 9846100

Instagram

**W SALON
WEINZIERL**

Berggassl 10 · 84187 Weng
Telefon 08702/2319

Öffnungszeiten:

Di. und Mi.....	8.00–12.00 Uhr nachmittags geschlossen
Do. und Fr.....	8.00–12.00 Uhr & 14.00–18.00 Uhr
Sa.....	7.00–12.00 Uhr
Mo.....	geschlossen

Jahreshauptversammlung Feuerwehr Veitsbuch

Am 14. März fand im Feuerwehrhaus Veitsbuch die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Veitsbuch statt. Vorstand Alexander Auer und Kommandant Franz Mutz konnten hierzu KBM Uwe Taglinger, Bürgermeister Robert Kiermeier sowie eine große Zahl aktiver, passiver und fördernder Kameradinnen und Kameraden begrüßen. Nach dem gemeinsamen Abendessen berichtete Vorstand Auer über das Vereinsleben. Unter anderem wurden zahlreiche Feste abgehalten und die Feuerwehr beteiligte sich aktiv an den Veranstaltungen der Ortsvereine. Highlight war die Teilnahme am Gründungsfest der Nachbarwehr in Mühlhausen. Das 150-jährige Gründungsfest der Feuerwehr Veitsbuch (29.–31. Mai) rückt immer näher. Der Festausschuss hatte im vergangenen Jahr dazu bereits zahlreiche Vorbereitungsstermine, insgesamt wurden mehr als 1.200 Sitzungsstunden für die Festvorbereitungen aufgewendet. Kassier Christian Huber präsentierte den Kassenbericht, die Ausgaben und Einnahmen spiegeln die Festvorbereitungen wider, so zum Beispiel auch den Tag der offenen Feuerwehr, der erstmals stattfand und ein voller Erfolg war. Kommandant Franz Mutz gab einen Überblick zur Mitgliederentwicklung. Die Feuerwehr Veitsbuch zählt derzeit 82 Mitglieder, davon 44 im aktiven Dienst. Im Berichtszeitraum wurden zehn Monatsübungen, zwei Gemeinschafts-

übungen und regelmäßige Funkübungen durchgeführt. Die Einsatzzahl blieb erfreulich niedrig. Die meisten Einsatzstunden wurden beim Waldbrand in Einaich abgeleistet, bei dem man von 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr mit 10 Mann im Einsatz war. Bürgermeister Kiermeier dankte dem Vorsitzenden Auer, dem Kommandanten Mutz und allen Mitgliedern für ihr Engagement im vergangenen Jahr. KBM Uwe Taglinger erinnerte ebenfalls kurz an den Waldbrand bei Einaich und stellte die neue Kreiseinsatzzentrale im neu erbauten Landratsamt vor. Bei den anschließenden Ehrungen erhielt Johannes Huber das Silberne Ehrenkreuz für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst und Otto Reiseck das Große Ehrenzeichen in Gold für 50 Jahre aktiven Feuerwehrdienst. Die Ärmelstreifen für 10 Jahre aktiven Dienst erhielten Nathalie Weber, Jan Berges und Christian Rohrmeier. Bei den anschließenden Neuwahlen der Kommandanten wurden Franz Mutz und sein Stellvertreter Patrick Buchner in ihren Ämtern bestätigt.



Festprogramm



150-jähriges Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Veitsbuch

Freitag, 29. Mai 2026

20:00 Uhr Einlass | 21:00 Uhr Beginn

BACK TO THE 90S & 2000S

mit DJ Eat This (bekannt aus dem Rocketclub Landshut)

Samstag, 30. Mai 2026

Ab 18:00 Uhr

Heimatabend mit der Blaskapelle Weng

Sonntag, 31. Mai 2026

Festsonntag

mit der Blaskapelle Donaustauf

08:00 Uhr Einholung der Vereine

10:00 Uhr Festgottesdienst

14:00 Uhr Festzug

Anschließend Partystimmung
mit den Monsters of Humppa



*FOLGE UNS
AUCH AUF
INSTAGRAM!*



Termine und Veranstaltungen

10. April	Bierprobe und Arbeitseinteilung Volksfest Weng, 19 Uhr, Feuerwehrhaus
11. April	Schönwetterbitten FF Veitsbuch
12. April	Jahreshauptversammlung SSV Weng, 18 Uhr, Sportheim Weng
19. April	Erstkommunion in Weng
25. April	Fußwallfahrt nach Altötting, FF Weng
30. April	Maibaumaufstellen in Hörmannsdorf
1. Mai	Maibaumaufstellen in Hösacker
1. Mai	Maibaumaufstellen in Moosberg
1. Mai	Maibaumaufstellen in Weng
5. Mai	Frauenmaiadach Dreifaltigkeitsberg
9. Mai	Maibaumaufstellen Veitsbuch
10. Mai	Florianifest FF Veitsbuch
14. - 17. Mai	Volksfest Weng
29. - 31. Mai	150-jähriges Gründungsfest FF Veitsbuch
4. Juni	Fronleichnamsprozession in Veitsbuch
13. Juni	Sonnwendfeuer KLJB Weng
20. Juni	Sommerfest KiGa Weng
21. Juni	Patrozinium in Veitsbuch
26. - 27. Juni	Einladungsturniere EC Weng
28. Juni	Gemeindeturnier EC Weng

Alle Angaben ohne Gewähr. Bitte zeitnahe Hinweise in der Tagespresse und den digitalen Angeboten der Gemeinde Weng beachten (www.gemeinde-weng.de - Heimat-Info-App).

Besucht auch unsere neue Homepage:

www.durchblick-weng.de

Hier findet ihr alle aktuellen Ausgaben in digitaler Form zum Download.

Der nächste DurchBlick erscheint Ende Juni 2026. Bitte sendet eure Berichte und Bilder daher bis 10.06. an folgende E-Mail-Adresse:
durchblick.weng@gmail.com